



EINE PRODUKTION DES THEATER PHÖNIX

# orfeus(e) // donau, euridike

MASCHINEN MYTHOS THEATER.....  
 .....DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER – DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER 1998.....  
 .....TÄGLICH 20.00 UHR.....  
 .....HANDELSHAFEN LINZ – HAFENBECKEN II.....

Zur Premiere öffnete der Himmel sein Schleusen und trieb Regenschauer über das Hafenbecken, wo Hubert Lepka den Mythos von Orfeus und Euridike in cinematoscopisches Mensch-Maschinen-Theater mit Hafenkran, -bahn und Motorschlepper in Szene setzte. Vom furiosen Soundtrack Wolfgang Dorningers getrieben, hetzte ein in verschiedene Identitäten und Figuren zersplitterter Orfeus über und um das Hafenbassin auf der Suche nach seiner Euridike, die sich in die Arme des infernalisches Flußfeuergottes Pyriphlegethon geflüchtet hatte. Gebannt folgte das Publikum dem im strömenden Regen sitzenden Erzähler und der Inszenierung, die von einem einzigen Scheinwerfer über ein raffiniertes Spiegelleitsystem ausgeleuchtet wurde. Das letzte stille Bild wie aus einem vergessenen Film: Dem Maschineninferno entkommen, rudert Orfeus in feierlicher Stille über das dunkle Wasser.

Buch: Franz Fend, Harald Gebhartl  
 Idee: Franz Fend, Harald Gebhartl,  
 Dietmar Bruckmayr, Wolfgang Dorninger  
 Regie: Hubert Lepka  
 Musik: Wolfgang Dorninger, Dietmar Bruckmayr  
 DarstellerInnen: Kerstin Klinz, Marina Koraiman,  
 Lisa Hinterreithner, Dietmar Bruckmayr,  
 Christoph Eichinger, Christian Strasser, Paul Delavos,  
 Tom Hanslmaier, Eugen Victor, Nadine Duda,  
 Karin Koniarek, Sungard Löschner, Barbara Motschiunik,  
 Pia Schweiger, Michaela Schweighofer,  
 Christina Seiberl, Marius Schiener, Susanne Gökeen  
 Licht: Rainer Jessl  
 <eye-M>-Video: Jan Lauth / Media 5  
 Kostüme / Maske: Doris Homolka  
 Produktionsleitung: Bernadette Stummer  
 Projektkoordination: Stefan Kurowski  
 PR: Alexander Kraus  
 Technische Produktionsleitung: Wolfram Mathes  
 Technische Leitung: Peter Stangl  
 Tontechnik: Karl Julian Schmidinger, Alex Jöchtl  
 Licht- und Videotechnik: Alexander Böhmler  
 Bühnentechnik: Roland Ploner  
 Spezialeffekte: Eugen Seethaler  
 Kranführer: Franz Hofer  
 Kapitäne „Traisen“: Gustav Aigner, Josef Rathwallner  
 Sicherungstechnik: Pascal Oliveira  
 Xenon / Spiegelleiter: Gerald Kurowski, Roland Gruber,  
 Max Hajnal, Chris Hajnal, Mark